**Caritassonntag**

17. März 2024 - 5. Fastensonntag  
  
L 1: Jer 31,31-34  
APs: Ps 51,3-4.12-13.14-15 (Kv: 12a; GL 639.1)  
L 2: Hebr 5,7-9  
Ev: Joh 12,20-33  
Gesänge: GL 481, GL 460, GL 815, GL584,9

**Einleitung**

**Es gibt Situationen im Leben, da fühlt man sich richtig allein, verlassen, ganz unten. Selbst gute Freunde will man nicht belästigen oder sie sind gerade nicht greifbar. Besonders wenn man in finanzielle Not gerät, schämt man sich, um Hilfe zu bitten. Heute ist Caritassonntag. Die Caritas Kärnten weist uns heute besonders darauf hin, dass es auch hier bei uns Not gibt. Versteckte Not zumeist. Circa 8000 Menschen wurden letztes Jahr bei den Sozialberatungsstellen der Caritas vorstellig, die Caritas konnte nicht zuletzt durch unseren Beitrag diesen Personen helfen. Auch ca. 2300 Kinder gehören zu den Betroffenen. Deshalb bittet die Caritas auch heute am Passionssonntag, dass wir auf das Leid der Menschen hinschauen, dass wir als Lebensspender\*innen mit unserer Spende tätig werden und unsere in Not geratenen Brüder und Schwestern unterstützen. Laut Statistik Austria waren letztes Jahr 15% der Menschen in Österreich armutsgefährdet, viele leben bereits unter der Armutsschwelle. Insgesamt kämpfen somit rund 1,5 Millionen Menschen in unserem Land mit Geldsorgen. Mit der Teuerungswelle wird es für diese Menschen nun noch schwieriger.**

**Kyrie**

Herr Jesus, du bist im Stall unter armseligen Bedingungen auf die Welt gekommen. **Herr, erbarme Dich unser.**

Jesus Christus, du hast die Not gesehen und sie gewendet. **Christus, erbarme Dich unser**

Herr Jesus, selbst in tiefster Not hast du noch für andere gebetet. **Herr, erbarme Dich unser.**

**Tagesgebet**

Guter Gott,  
du lässt dich berühren von den Menschen in Not.

In Jesus zeigst du uns auch, wie wir uns berühren lassen

und dann ins Handeln kommen können.

Aus Liebe zu den Menschen.

Lass uns auf dieser Spur der Liebe aufmerksam

für die Not um uns herum durchs Leben gehen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

**Fürbitten**

Wir sind mittendrin in der Vorbereitungszeit auf Ostern, in der Fastenzeit. Dabei geht es nicht nur um Verzicht, sondern um innere Freiheit und Hinwendung zum Evangelium. So lässt sich heute in den einzelnen Fürbitten die Bedeutung dieses FASTENS anhand der Buchstaben des Wortes buchstabieren. Bitten wir gemeinsam Gott.

Auf den Ruf GUTER GOTT antworten wir gemeinsam: Wir bitten dich erhöre uns!

* **F** steht für Fasten: Hilf uns den Fastenaufruf der Bischöfe in Österreich, mit unseren Worten bedachtsamer umzugehen in die Tat umzusetzen und so zu Frieden hier und überall auf der Welt beizutragen.
* **A** steht für Aufmerksamkeit: Schärfe unseren Blick und Sinn für die Not der Armen hier und überall auf der Welt.
* **S** steht für Sensibilität: Mache uns sensibel für die Mit- und Umwelt, für deine Schöpfung. Hilf uns sie für die Menschen heute, morgen und übermorgen, hier bei uns und überall auf der Welt zu bewahren.
* **T** steht für Teilen: Das Fasten soll uns auch zum Teilen motivieren. Lass alle, die bedürftig sind, durch kompetente Personen und Organisationen Hilfe erfahren, besonders aber auch durch uns, hier bei uns und überall auf der Welt.
* **E** steht für Einfachheit: Lass uns staunen über die Kostbarkeit des Einfachen, über das Gänseblümchen im Garten, über eine einfache Fastensuppe, über jede Begegnung hier bei uns und überall auf der Welt.
* **N** steht für Nachgeschmack: Fasten soll auch einen guten Nachgeschmack bereiten. Es heißt, wer nicht genießt wird ungenießbar. Lass uns diesen Nachgeschmack überall, wo wir hingestellt sind, auch genießen können
* Geben wir dem, was in unserem Sinn und unserem Herzen noch an Bitten unausgesprochen vorhanden ist, Platz und Zeit.

Barmherziger Gott, höre unsere Bitten, du hast ein Herz für alle Menschen, besonders für die Armen. Amen.

**Segen**

Der barmherzige Gott, der seinen Sohn für uns dahingegeben und uns in ihm ein Beispiel der Liebe zu den Menschen geschenkt hat, segne uns und mache uns bereit, Gott und den Menschen, besonders den Armen, zu dienen.

Und Christus, der Herr, der uns durch sein Sterben dem ewigen Tod entrissen hat, stärke unseren Glauben und führe uns zur unvergänglichen Herrlichkeit.

Der Heilige Geist gebe uns viel Kreativität und Schöpferkraft zur Wendung der Not hier und anderswo.

Das gewähre uns und allen unseren Lieben sowie allen, an die wir jetzt besonders denken, der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Für die Impulse und Predigtgedanken – Benno Karnel, Seelsorger für Beziehung, Ehe und Familie Kärnten

**Caritas Wegweiser – der erste Klick zur Hilfe.**



**Was ist der Caritas Wegweiser?**

Hilfe suchen. Hilfe finden. Der Caritas Wegweiser ist der erste Klick zur Hilfe. Das neue Service der Caritas leitet Menschen in sozialen und finanziellen Notlagen zum richtigen Hilfs- oder Beratungsangebot weiter – bei Problemen in den Bereichen Geldnot, Wohnen, Arbeit, Schule, Ausbildung, Trauer & Hospizbegleitung, Familie, Kinder, Partnerschaft, Asyl, Flucht, Migration, Pflege, Behinderung, psychische Probleme und Sucht. Je nach Region und Problem des\*der Hilfesuchenden leitet der Caritas Wegweiser zu passenden Informationen oder Hilfsangeboten, zur richtigen Anlaufstelle oder Ansprechperson oder zu einem Onlineberatungs-Angebot weiter.

**Wer steckt hinter dem Caritas Wegweiser?**

Hinter dem Caritas Wegweiser stehen Berater\*innen, Einrichtungen und Angebote der Caritas in ganz Österreich. Je nach Problem und Region finden Hilfesuchende Informationen, konkrete Anlaufstellen oder Ansprechpersonen oder vertrauliche und anonyme Onlineberatungs-Angebote.

**Caritas erweitert ab 2022 ihr Sozialberatungsangebot schrittweise in den digitalen Raum.**

Die Online Sozialberatung ist ein neues Onlineberatungs-Angebot der Caritas. Men-schen in sozialen und finanziellen Notlagen können sich ab sofort auch online an die Caritas Sozialberatung wenden – ein neues, zusätzliches Angebot neben der persönlichen Beratung an 56 Sozialberatungsstellen österreichweit. Der Weg zur Online Sozialberatung führt über den Caritas Wegweiser – er führt je nach Problem, Region und Verfügbarkeit direkt zum passenden Onlineberatungs-Angebot. Davon sollen insbesondere jene Menschen profitieren, die aufgrund zeitlicher, örtlicher oder sonstiger Einschränkungen wie Krankheit oder Schamgefühlen aktuell nur schwer in die Beratungsstellen kommen können oder wollen.

**Hier erhalten Sie Hilfe:** [**www.caritas-wegweiser.at**](http://www.caritas-wegweiser.at)